

Rezensionen von Buchtips.net

Markus Heitz: Dunkle Pfade

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-492-70198-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,95 Euro (Stand: 29. April 2025)

Im Mittelpunkt der neuen Erzählung aus dem Reich der Albae stehen diesmal die drei jungen Albae Sisaroth, Tirígon und Firûsha, die bereits in den Romanen um die Zwerge als Dson Aklán ihren Auftritt hatten. Die zukünftigen Dsôn Aklán sind scheinbar zu unrecht des Mordes bezichtigt worden. Daraufhin wurden sie von ihrem eigenen Vater Aïsolon nach Phondrasôn verbannt. Sie treten die Reise nach Phondrasôn an, begleitet von Tirígon, der nicht angeklagt wurde, sie aber nicht im Stich lassen will. Im Anschluss wieder in die Heimat zurückzukehren. Sie versuchen zu erklären, dass sie unschuldig sind, aber Sisaroth und Firûsha müssen sich beugen. Aber natürlich nur, wenn sie Einsicht zeigen und ihre Tat bereuen. Phondrasôn ist ein ungemütlicher Platz, ein geradezu feindseliger Ort, so dass die auferlegte Strafe für die Drei einem Todesurteil gleicht. Phondrasôn ist gleich mit der Ankunft als übler Ort zu betrachten. Die Drillinge werden getrennt, müssen sich ständig gegen die feindlich eingestellte Welt behaupten und finden schliesslich wieder zusammen.

Zwischen dem vorliegenden Band Dunkle Pfade und dem vorhergehenden Vernichtender Hass, ist einige Zeit vergangen. Und gleichzeitig spielt der Roman zwischen dem Band Die Rache der Zwerge und Das Schicksal der Zwerge.

Markus Heitz hat wieder viel zu erzählen. Einmal mehr verknüpft er die Buchreihen miteinander, so dass ein eigenes Universum entsteht, indem er seine Albae auf die Zwerge treffen lässt. Dabei nutzt er gekonnt die Erzähllücke des Zwerges Tungdil aus seinem Zwergenreich. Daher wird auch schnell klar, warum Tungdil die Albae bereits kannte. Dunkle Pfade besitzt alles, was ein Albae-Abschlussband benötigt. Der Leser trifft auf die unterschiedlichsten Wesen, beteiligt sich an vielen blutigen Kämpfen, und muss sich an der Seite der Albae-Drillinge gegen die Widrigkeiten der Welt durchsetzen. Markus Heitz erzählt einige neue Einzelheiten bekannter Personen, beschreibt die Welt, zeigt neue Plätze auf und rundet so seine Welt ab. Wichtig ist meines Erachtens, dass Markus zwar die sogenannten "Bösen" beschreibt, man aber dennoch auf ihrer Seite steht und mit ihnen hadert und mitfiebert. Es kommt also nicht darauf an, ob die Wesen "Gut" oder "Böse" sind, es ist lediglich der Standort, der entscheidet, auf welcher Seite man steht. Im Laufe der Erzählung werden viele Fäden gesponnen, manche laufen nebeneinander, andere nacheinander ab, führen aber kein Eigenleben, sondern werden immer wieder zusammengeführt, so dass sich ein abwechslungsreicher Hauptstrang ergibt. Jedes Ereignis ist unverwechselbar und gut durchdacht daher. Ein "typischer" Heitz eben, dieser Abenteuerband.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[02. Oktober 2012]